



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

ZENTRALE STUDIENBERATUNG



Kunstgeschichte

(Bachelor-Hauptfach mit 120 ECTS)

Einführung zum WiSe 2009/10

Der Bachelorstudiengang Kunstgeschichte löst das bisherige Magisterfach Kunstgeschichte ab. Bereits im Magisterstudiengang eingeschriebene Studierende wird gewährleistet, den Studiengang entsprechend der Magisterstudienordnung abschließen zu können.

Beschreibung des Studienfachs

Der Studiengang bietet ein breites Grundwissen der Kunstgeschichte an, das besonders in den ersten Semestern in Form von epochengegliederten Überblicksvorlesungen mit begleitenden Propädeutika, Proseminaren und Übungen/Lektürekursen vermittelt wird. Bereits in den Propädeutika des ersten und zweiten Semesters wird eine Einführung in die spezifischen Arbeitstechniken und wissenschaftlichen Methoden der Kunstgeschichte geboten und in den studentischen Hausarbeiten erprobt. In einer anschließenden Vertiefungsphase wird durch methoden- und theorieorientierte Vorlesungen und Hauptseminare die Befähigung zur kritischen Auseinandersetzung mit dem Fach und seinen Gegenständen geschult sowie das wissenschaftliche Arbeiten exemplarisch eingeübt. Das breit angelegte Angebot an Einführung in Fachwissen und wissenschaftliches Arbeiten ermöglicht eine sinnvolle Weiterführung des Studiums im Rahmen des geplanten konsekutiven MA-Studiengangs. Daneben werden bereits im BA-Studiengang Grundlagen für die berufliche Praxis kunsthistorischer Tätigkeiten gelegt. Durch die gezielte Integration von praxisnahen bzw. praxisrelevanten Tätigkeiten (Praxis-Module) werden Einblicke in mögliche Berufsfelder und praktische Arbeitsbereiche im Umfeld der Kunstgeschichte ermöglicht. Die in Übungen von außeruniversitären Lehrbeauftragten vermittelten Informationen über Tätigkeitsfelder in der Denkmalpflege und dem Museumswesen sowie im privatwirtschaftlichen Bereich (Kunstmanagement, -handel, -journalismus und Verlagswesen etc.) sollen gerade Studierenden, die den BA als einzigen Studienabschluss anstreben, den Einstieg in die Berufstätigkeit erleichtern. Insgesamt leitet der Bachelor-Studiengang Kunstgeschichte zum selbstständigen Arbeiten und zur Vermittlung von Arbeitsergebnissen mit besonderer Kompetenz im Umgang mit traditionellen und neuen Medien an. Der spezifische Zuschnitt des Bachelor-Studiengangs in München deckt dabei sämtliche Epochen der Kunstgeschichte ab und vermittelt darüber hinaus Kenntnisse der außereuropäischen, insbesondere der islamischen Kunst.

Voraussetzungen und Anforderungen

Zulassung, Eignungsfeststellungsverfahren

Der Studiengang ist örtlich zulassungsbeschränkt. Bewerbung bis zum 15.07. (Ausschlussfrist) unter www.lmu.de/stud-online. Nähere Informationen bei der Zentralen Studienberatung!

Unterrichtssprachen

Deutsch

Erwünschtes Profil

Voraussetzungen für ein erfolgreiches Studium sind ein Interesse an Kunstgeschichte, ein Grundverständnis für die Historizität von Kultur und Aufgeschlossenheit gegenüber visuell erfahrbaren Gegenständen.

Angebote zur Studienorientierung

- Jeweils kurz vor Semesterbeginn werden von den jeweiligen Studiengängen und -fächern Einführungsveranstaltungen angeboten. www.lmu.de/studienbeginn
- Webseite des Fachs: www.kunstgeschichte.uni-muenchen.de
- Fachstudienberatung s.u.

Studienaufbau / Module

Detaillierte Informationen zum Studienverlauf siehe:

www.kunstgeschichte.uni-muenchen.de/studium/studiengaenge/kunstgeschichte_ba

Dienstgebäude:

Ludwigstr 27/1, Zi. G 109
Tel.: +49 (0) 89 / 2180-2345
Fax: +49 (0) 89 / 2180-2967

Postanschrift:

Geschwister-Scholl-Platz 1
80539 München
www.lmu.de/studienanfrage

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 9.00 - 12.00 Uhr
Di bis Do 13.00 - 16.00 Uhr
August: Mo bis Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Tabellarischer Studienverlauf

Studienjahr 1

Sem	Module/Veranstaltungen	Prüf.	SWS	ECTS
1	P1 Einführung Kunstgeschichte I	Klausur (Note)		9
	VL Einführung Kunstgeschichte I (Mittelalter / Frühe Neuzeit)		2	(3)
	PP Vertiefung der Einführung Kunstgeschichte I (Mittelalter / Frühe Neuzeit)	Vorl. (b/nb)	2	(6)

WP 1-3: Aus den Wahlpflichtmodulen ist eines auszuwählen

Sem	Module/Veranstaltungen	Prüf.	SWS	ECTS
1	WP 1 Einführung Medien der Kunst (Bildkünste I)			9
	VL Künste / Medien	Klausur (b/nb)	2	3
	PS Bildkünste I (Malerei, Graphik, Fotografie, Film)	R + HA (Note)	2	6
1	WP 2 Einführung Medien der Kunst (Bildkünste II)			9
	VL Künste / Medien	Klausur (b/nb)	2	3
	PS Bildkünste II (Skulptur, Plastik, Environment)	R + HA (Note)	2	6
1	WP 3 Einführung Medien der Kunst (Architektur)			9
	VL Künste / Medien	Klausur (b/nb)	2	3
	PS Architektur	R + HA (Note)	2	6

Sem	Module/Veranstaltungen	Prüf.	SWS	ECTS
2	P2: Einführung Kunstgeschichte II	Klausur (Note)		9
	VL Einführung Kunstgeschichte II (Neuzeit / Moderne)		2	3
	PP Vertiefung der Einführung Kunstgeschichte II (Neuzeit / Moderne)	Vorl. (b/nb)	2	6

WP 4-5: Aus den Wahlpflichtmodulen ist eines auszuwählen

Sem	Module/Veranstaltungen	Prüf.	SWS	ECTS
(2)	WP 4 Das Bild des Künstlers			9
	VL Künstlerpersönlichkeit	Klausur (b/nb)	2	3
	PS Das Bild des Künstlers	R + HA (Note)	2	6
(2)	WP 5 Künstler und Werk			9
	VL Künstlerpersönlichkeit	Klausur (b/nb)	2	3
	PS Künstler und Werk	R + HA (Note)	2	6

Studienjahr 2

Sem	Module/Veranstaltungen	Prüf.	SWS	ECTS
3	P 3 Sprachpraxis I: Latein	Klausur	4	6
	SK Sprachkurs Latein Ia und Ib (Imp. Klass. Philologie)		(4)	(6)

WP 6-8: Aus den Wahlpflichtmodulen ist eines auszuwählen

Sem	Module/Veranstaltungen	Prüf.	SWS	ECTS
(3)	WP 6 Akteure und Institutionen des Kunstbetriebs			6
	VL Kunst und Kontext	Klausur (b/nb)	2	3
	TU Akteure und Institutionen des Kunstbetriebs	Prot. (Note)	2	3
(3)	WP 7: Funktionen der Kunst			6
	VL Kunst und Kontext	Klausur (b/nb)	2	3
	TU Ausgewählte Funktionen der Kunst	Prot. (Note)	2	3
(3)	WP 8: Religion des Islam und des Judentums			6
	Ü Islam in Geschichte und Transformationen (Import Religionswissenschaft)	PrüfO RW	2	3
	Ü Judentum in Geschichte und Transformationen (Import Religionswissenschaft)	PrüfO RW	2	3

WP 9-18: Aus den Wahlpflichtmodulen ist eines auszuwählen

Sem	Module/Veranstaltungen	Prüf.	SWS	ECTS
(3)	WP 9 Grundlagen Islamischer Kunst			9
	VL Ausgewählte Aspekte aus der islamischen Kunstgeschichte	Klausur (b/nb)	2	3
	PS Einführung in die islamische Kunstgeschichte	R + HA (Note)	2	6
(3)	WP 10 Weltkunst			9
	VL Ausgewählte Aspekte aus der islamischen Kunstgeschichte	Klausur (b/nb)	2	3
	PS Europa und die Welt	R + HA (Note)	2	6
(3)	WP 11 Antike Kunst I: Griechenland: Kulturelle Kontexte			9
	VL Griechenland II: Kulturelle Kontexte (Import Archäol.)	PrüfO Archäol.	2	3
	PS Griechenland II: Kulturelle Kontexte (Import Archäol.)	PrüfO Archäol.	2	6
(3)	WP 12 Antike Kunst II: Griechenland: Kulturgeschichte			9
	VL Griechenland IV: Phänomene der Kulturgeschichte (Import Archäol.)	PrüfO Archäol.	2	3
	PS Griechenland IV: Phänomene der Kulturgeschichte (Import Archäol.)	PrüfO Archäol.	2	6
(3)	WP 13: Antike Kunst III: Rom und sein Imperium: Kulturgeschichte			9
	VL Rom IV: Phänomene der Kulturgeschichte (Import Archäol.)	PrüfO Archäol.	2	3
	PS Rom IV: Phänomene der Kulturgeschichte (Import Archäol.)	PrüfO Archäol.	2	6
(3)	WP 14: Antike Kunst IV: Rom und sein Imperium: Kulturelle Kontexte			9
	VL Rom II: Kulturelle Kontexte (Import Archäol.)	PrüfO Archäol.	2	3
	PS Rom II: Kulturelle Kontexte (Import Archäol.)	PrüfO Archäol.	2	6
(3)	WP 15: Spätantike und byzantinische Kunst I			9
	VL Selbstwahrnehmung und Außenwahrnehmung in Spätantike und Byzanz (Import Archäol.)	PrüfO Archäol.	2	3
	PS Kulturbeziehungen zwischen dem spätantik-ostrom. Reich und seinen Nachbarn (Import Archäol.)	PrüfO Archäol.	2	6
(3)	WP 16: Spätantike und byzantinische Kunst II			9
	VL Formen und Bereiche gruppenspezifischer Repräsentation in Spätantike und Byzanz (Import Archäol.)	PrüfO Archäol.	2	3
	PS Repräsentationsräume am Beispiel (Import Archäol.)	PrüfO Archäol.	2	6
(3)	WP 17: Archäologie des hohen und späten Mittelalters			9
	VL Archäologie des hohen Mittelalters (Import Archäol.)	PrüfO Archäol.	2	3
	PS Archäologie des hohen Mittelalters (Import Archäol.)	PrüfO Archäol.	2	6
(3)	WP 18: Archäologie des frühen Mittelalters			9
	VL Archäologie der Merowingerzeit (Import Archäol.)	PrüfO Archäol.	2	3
	PS Archäologie der Merowingerzeit (Import Archäol.)	PrüfO Archäol.	2	6

Sem	Module/Veranstaltungen	Prüf.	SWS	ECTS
(4)	P 4: Methoden und Theorie des Faches			18
	VL Methoden und Theorie der Kunstgeschichte	Klausur (b/nb)	2	3
	HS Kunstgeschichte und ihre methodische Reflexion	R + HA (Note)	2	9
	Ü Lektürekurs Methodik	R / TP (b/nb)	2	6

Studienjahr 3**WP 19-21: Aus den Wahlpflichtmodulen ist eines auszuwählen**

Sem	Module/Veranstaltungen	Prüf.	SWS	ECTS
(5)	WP 19: Vertiefung Mittelalter / Frühe Neuzeit			18
	HS Vertiefung Mittelalter / Frühe Neuzeit	R + HA (Note)	2	9
	Ü Übung zur Vertiefung Mittelalter / Frühe Neuzeit (auch als Exkursion)	Prot./ TP / EB (b/nb)	2	3
	Ü Lektürekurs zur Vertiefung Mittelalter / Frühe Neuzeit	Prot. / ÜA (b/nb)	2	6
(5)	WP 20: Vertiefung Neuzeit / Moderne			18

	HS Vertiefung Neuzeit / Moderne	R + HA (Note)	2	9
	Ü Übung zur Vertiefung Neuzeit / Moderne (auch als Exkursion)	Prot. / TP / EB (b/nb)	2	3
	Ü Lektürekurs zur Vertiefung Neuzeit / Moderne	Prot. / ÜA (b/nb)	2	6
(5)	WP 21: Vertiefung islamische Kunstgeschichte			18
	HS Vertiefung Islamische Kunst	R + HA (Note)	2	9
	Ü Übung zur Vertiefung Islamische Kunst (auch als Exkursion)	Prot. / TP / EB (b/nb)	2	3
	Ü Lektürekurs zur Vertiefung Islamische Kunst	Prot. / ÜA (b/nb)	2	6
Sem	Module/Veranstaltungen	Prüf.	SWS	ECTS
6	P 5: Aktuelle Perspektiven der Kunstgeschichte			9
	VL Aktuelle Perspektiven der Kunstgeschichte	Klausur (n/nb)	2	3
	Ü BA-Kolloquium	R (Note)	3	6

WP 22-23: Aus den Wahlpflichtmodulen ist eines auszuwählen

Sem	Module/Veranstaltungen	Prüf.	SWS	ECTS
6	WP 22: Universität, Museum und Denkmalpflege als Felder kunsthistorischer Berufspraxis			6
	Ü Berufsfelder im öffentlichen Dienst (Theoretischer Teil)	R / Prot. (Note)	2	3
	PA Berufsfelder im öffentlichen Dienst (Praktischer Teil)	PraktB (b/nb)	2	3
6	WP 23: Der Kulturbetrieb als Feld kunsthistorischer Berufspraxis			6
	Ü Berufsfelder im privatwirtschaftlichen Kulturbetrieb (Theoretischer Teil)	R / Prot. (Note)	2	3
	PA Berufsfelder im privatwirtschaftlichen Kulturbetrieb (Praktischer Teil)	PraktB (b/nb)	2	3
Sem	Module/Veranstaltungen	Prüf.	SWS	ECTS
6	P 6: Abschlußmodul			15
	Bachelorarbeit (Schriftliche Prüfungsleistung)	BA-Arbeit		12
	Disputation (Mündliche Prüfungsleistung)	Disputatio		3

Abkürzungen:**Modulbezeichnungen:**

P = Pflichtmodul (Modul, dessen Besuch obligatorisch ist)
 WP = Wahlpflichtmodul (Modul, bei dem eine innerhalb mehrerer Module eines ausgewählt werden kann)

Veranstaltungsbezeichnungen:

HS = Hauptseminar
 PA = Praktikum
 PP = Propädeutikum
 PS = Proseminar
 TU = Tutorium
 Ü = Übung
 VL = Vorlesung

Prüfungsformen:

b/nb = bestanden/nicht bestanden
 EB = Exkursionsbericht
 GOP = Grundlagenorientierte Prüfung
 HA = Hausarbeit
 PraktB = Praktikumsbericht
 Prot. = Protokoll
 R = Referat
 TP = Thesenpapier
 ÜA = Übungsaufgabe
 Vorl. = Vorleistungen (kleinere Übungsaufgaben)

Nebenfächer

Zu dem Bachelor-Hauptfach (120 ECTS-Punkte) muss ein Nebenfach (60 ECTS-Punkte) gewählt werden. **Geplant** ist die Kombinationsmöglichkeit mit folgenden Nebenfächern:

- Antike und Orient
- Geschichte (Achtung, Eigungsfeststellungsverfahren!)
- Kunst, Musik, Theater
- Philosophie
- Sprache, Literatur, Kultur
- Vergleichende Kultur- und Religionswissenschaft (Achtung, örtliche Zulassungsbeschränkung!)

ACHTUNG! Dies sind keine verbindlichen Informationen!

Tätigkeits- und Berufsfelder

Beschäftigungsfelder liegen im Bereich der Forschung, der Denkmalpflege, des Museums, der Kunstvermittlung, des Verlags- und Ausstellungswesens, des Kulturjournalismus sowie des Kunsthandels. Gemäß den Erfahrungen aus dem bisherigen Magisterstudiengang besteht ein kontinuierlicher bzw. in den letzten Jahren gestiegener Bedarf an entsprechenden Absolventen. Der BA ist als erster Studienabschluss vorgesehen, der den Zugang zu bisherigen kunsthistorischen Tätigkeitsfeldern ermöglichen soll. Nach derzeitiger Einschätzung wird für einen Teil der Stellen (wissenschaft-

liche Laufbahn, Stellen im öffentlichen Dienst) eine wissenschaftliche Weiterqualifikation bzw. der Erwerb eines höheren Studienabschlusses (M.A. / Promotion) notwendig sein.

Ansprechpartner

Adresse des Fachs

Ludwig-Maximilians-Universität München
Institut für Kunstgeschichte
Zentnerstraße 31
80798 München
Tel.: +49 (0) 89 / 2180 – 2465
Fax: +49 (0) 89 / 2180 – 5316
Internet: www.kunstgeschichte.uni-muenchen.de

Fachstudienberatung

Studienreferentin Dr. Gabriele Wimböck (Studiengangskoordination)
Ludwig-Maximilians-Universität München
Institut für Kunstgeschichte
Zentnerstraße 31 / Zi. 002
80798 München
Tel.: +49 (0) 89 / 2180 – 6306
E-Mail: gabriele.wimboeck@lrz.uni-muenchen.de
Sprechzeiten während des Semesters: Mi 10.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr
Sprechzeiten in der vorlesungsfreien Zeit: vom 09.02.2009 bis 14.04.2009 Mi 10.00-12.00 und 13.00-15.00 Uhr
(vgl. Aushang am Institut bzw. Ankündigung auf der Homepage des Instituts, s.u.)

Übersicht

Studiengang:	Kunstgeschichte (Bachelor)
Abschlussgrad:	Bachelor of Arts
Fachtyp:	Hauptfach
Studienform:	Grundständiges Studium mit erstem berufsqualifizierenden Abschluss
Studienbeginn:	Das Studium kann nur im Wintersemester begonnen werden.
Regelstudienzeit:	6 Fachsemester
Fakultät:	Fakultät für Geschichts- und Kunstwissenschaften